

AUFSTAN

für eine Gesellschaft der Gleichen und Generalamnestie für Alle!

Ausgabe 02/22

09.01.2022







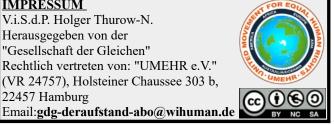
Ein gemeinschaftlicher Spaziergang ohne jegliche Meinungsbekundung nach außen ist keine Versammlung und muss weder angemeldet werden noch einen Leiter haben. Dies gilt auch an Montagen um 18 Uhr vor Rathäusern.

"Eine Versammlung i.S.d. Art. 8 GG ist eine örtliche Zusammenkunft mehrerer Personen zur gemeinschaftlichen Erörterung oder Kundgebung mit dem Ziel der Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung. Quelle: BVerfG NVwZ 2011, 422, 423; BVerfG NJW 2011, 1201, 1204."

Diese Wochenzeitung als PDF-Datei unter: http://deraufstand.wihuman.de/

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N. Herausgegeben von der "Gesellschaft der Gleichen" Rechtlich vertreten von: "UMEHR e.V." (VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b, 22457 Hamburg



Offene Versammlung

In Kooperation zwischen:

Thorsten aus Lübeck, der GdG (Gesellschaft der Gleichen/GbR) und "Politische Teilhabe e.V."

jeden **Dienstag**

um 20:00 Uhr,

Ort: Zoom-Meeting



Du bist interessiert?

Informiere Dich unter über 0391 50549965, 0176/23470736, oder kontaktiere uns über das Impressum auf der Titelseite dieser Zeitung. Bring gerne deine Themen mit!



www.debattenraum.eu



Demo ist angemeldet · Maskenpflicht

https://t.me/gruppewiderstand

Telegram



Info Gruppe Widerstand

Gruppe zur gegenseitigen Unterstützung aller Widerständler! Hier gerne Bilder/ Videos/Infosmaus Berlin posten, wir veröffentlichen diese umgehend auf dem Kanal - https://t.me/kanalwiderstand







Masken stoppen den Virus-Und hier ein Werkzeug zum Transport von Sand.





Jahresleserbriefwechsel

Als regelmäßiger Leser nehme ich mir zum Jahreswechsel die Zeit für einen Leserbrief. Ein großes Dankeschön an die Autoren und die Redaktion von Der Aufstand! Die Ausgaben 52/21 und 01/22 sprachen mich besonders an, nachdem zwei Menschen sehr persönlich berichteten. Vielleicht ermuntert es die eine oder den anderen zu einem kleinen Leserbriefwechsel.

Als Stiefsohn eines Physikers sowie als Ingenieur und Mathematiklehrer fühlte ich mich lange "der" Wissenschaft verbunden. Dabei ging ich von einer Wahrheit aus. Inzwischen denke ich, dass jeder seine eigene Wahrheit hat. Oder anders gesagt: jeder macht sich sein eigenes Bild von der Welt und dem aktuellen Zeitgeschehen. Und das nenne ich Bildung.

Tempelreinigung

Josephine Merle stellt eine Verbindung zwischen der biblischen Geschichte "Die Tempelreinigung" und der aktuellen Zeit her. "Der Tempel wurde gebaut, damit Menschen Gott begegnen können, das sollte in der Stille und im Gebet geschehen. … Ein Markt ist entstanden, in dem es nicht mehr um Gott geht, sondern ums Geschäft." (Ausgabe 52/21, Seite 8)

Warum spricht mich ihr Text so an? Was weiß ich? Woran glaube ich? Als Ungläubiger gehe ich seit einigen Monaten regelmäßig zu einem Bibelkreis, bei dem ich von einem Gläubigen die Bibel nahegebracht bekomme. Und nicht nur das. Wir stellen Bezüge von biblischen Geschichten zu den aktuellen Geschehnissen her. Vielleicht kennt jemand die Offenbarung des Johannes und möchte dazu einen Beitrag zu verfassen. Ich jedenfalls bin sehr neugierig auf Interpretationen.

Strukturelle Gewalt

Holger Thurow-N. kommt über die "Faktenchecker" auf das Buch Game Over von Heiko Schöning. Er zitiert aus Schönings Buch die von Ursula von der Leyen an Bill Gates gerichteten Worte "Thank you Bill for your leadership." Mit diesen Worten bedankte sich die Kommissionspräsidentin im Mai 2020 bei dem Oligarchen für milliardenschwere Spenden. Diese dienen dazu, wenn ich es richtig verstehe, auf ein Virus zu "antworten".

Naja, wie Macron zwei Monate zuvor sagte, befänden wir uns ja im Krieg. Kriege sind ja nicht billig zu haben. Bauingenieure bauen Häuser, Maschinenbauingenieure machen sie kaputt. Ich bin weder das eine noch das andere. Weiß hier jemand, was Mikrobiologen so machen?

Ich erinnere mich, als ich das entsprechende Video sah und hörte, was und wie Uschi das mit dem Leadership (Übersetzung?) zu Billy gesagt hatte. War das ein Booster? Wenigstens hatte ich durch Ute Scheubs "Europa - Die unvollendete Demokratie" schon meine erste Dosis. (Kostenloser Download hier: https://www.mehr-demokratie-

shop.de/Publikationen/Europa-Die-unvollendete-Demokratie.html) Ich fiel vom demokratischen Restglauben an die EU ab. Also nur noch eine leichte Nebenwirkung.

Von da ist es nicht mehr weit zum Kernthema "Radikaldemokratie und Besitzrecht". Vom Wahrnehmungspsychologen Rainer Mausfeld (auch ein Radikaldemokrat?) weiß ich, wie sich Wiederholungen auf den menschlichen Geist auswirken. Neben der Wochenschrift gibt es ja noch ein Magazin, das diesen Titel trägt. (Siehe letzte Seiten.) Ich glaube, den Zusammenhang immer besser zu verstehen. Bin ich hier einer Gehirnwäsche ausgesetzt? Wenigstens kann ich hier noch den Waschgang und die Temperatur wählen.

Nachdem der Autor bereits auf die "Verringerung ihres Widerstands" (der der Oligarchen) einging, kommt er auf die "Strukturelle Gewalt", wie sie Fabian Scheidler in seinem Buch beschreibt. In meiner Umgebung beobachte ich sehr viele und umfassende Veränderungen in Richtung möglichst sinnvolleren Tätigkeiten. Gleichzeitig steht dem der bei wenig Eigentum verbundene Zwang des Gelderwerbs für einen Eigentümer entgegen. Wie war das noch mit den Klassen? Wenige Tage vor Lesen der Ausgabe verwand ich in einem Gespräch den Begriff "Strukturelle Gewalt". Soll ich nun an einen Zufall oder doch an diese energetischen Felder glauben?

Geschichte des Herrn Seiffert

Das Fach Geschichte fand ich immer langweilig. Inzwischen glaube ich, woran das liegt. Geschichte im Sinne von Historie kann beliebig umgeschrieben und interpretiert werden. Kann es sowas wie Geschichtswissenschaften überhaupt geben? Und wenn ja, können Ereignisse und Zeiträume überhaupt objektiv beschrieben werden? Wenn zwei Menschen hier zum gleichen Ergebnis kommen, ist dies allenfalls intersubjektiv, so mein Lieblingsprofessor zu mir.

An der Geschichte von Ludwig Seiffert (Ausgabe 01/22, Seite 3) gibt es nichts zu korrigieren oder zu deuten. Sie ist subjektiv. Sie kann nicht objektiv sein. Die Sachlichkeit bei gleichzeitig leichter Ironie scheint keinerlei Groll zu zeigen. Die Geschichte ergriff mich. Und ich glaubt meinen trüben Augen nicht. Ist das nicht etwa meine Geschichte? Ist sie etwa intersubjektiv?

Gestern hat uns in bei einem Spaziergang (ist das noch erlaubt?) mit dem Grundgesetz in der Hand in der Fußgängerzone eine Cafebetreiberin in Fußgängerzone angesprochen. Sie hat uns ihr Leid bzgl. der Lockdowns, der Angst der alten Menschen, der Bürokratie, 2G (wie leicht sich das hinschreibt) und damit verbundenen Umsatzeinbußen geklagt. Wir mögen ihr die Daumen drücken, dass heute (7.1.2022) nicht 2G+ (schon schwieriger) kommt. Dann käme die älteren Gäste garnicht mehr. "Je verdorbener der Staat, desto mehr sich ständig ändernde unlogische Verordnungen hat er." (Sinngemäß nach Tacitus) Logik ist wie Prozentrechnen ein Teilgebiet der Mathematik. Da wäre ja die Anzahl der Testungen ein guter Grundwert. Wie ist eigentlich gerade der Intelligenzwert in 13353 Berlin?

Faschismus ungleich Autokratismus

Und dann die in dieser historischen Phase viel bemühten Begriffe Faschismus und Diktatur. Letzterer wird gerne mit Gesundheit oder Öko kombiniert. Bereits Anfang 2020 sprach Ken Jebsen von Faschismus und seine Klarheit beeindruckte mich. Und nun äußert sich auch Peter Hahne, ehemals ZDF. Viele scheinen begeistert. Doch irgendetwas stimmt hier nicht. Sind die beiden nicht Intellektuelle? Reicht es, drastische Begriffe zu benutzen? Dass Vergleichen und Gleichsetzen nicht das Gleiche sind, ist mir schon länger bewusst. Als Lehrer sage ich: Na klar kann man Äpfel mit Birnen vergleichen. Und ich frage: wo sind Übereinstimmungen, wo sind Unterschiede?

In dem Beitrag "Vergleiche der autoritären Coronaregime mit dem Faschismus sind wissenschaftlich nicht korrekt!" bildet mich J. M. Hackbarth fort; fort von ungesunden Schulhalbwissen. Er klärt mich auf, ich bediene mich meines eigenen Verstandes, um den Blumenstrauß der Begriff Autoritarismus, Oligarchie, Diktatur und Faschismus auseinander zu pflücken. Der Autor analysiert derzeitigen Autoritarismus auf Grundlage der verschiedenen Akteure. Anschließend stellt er Verbindungen zum Sozialismus und Faschismus her. Ist Technokratie eigentlich eine Form der Autokratie? Wie gesagt: ich mag das Fach Geschichte nicht. Gleiches gilt für die Gesellschaftswissenschaften. Dennoch bemühe ich mich, deren Wert zu erkennen und aus der Geschichte und den Geschichten zu lernen.

Über uns und Es sprechen!

Zusammengefasst wünsche ich mir in Der Aufstand weitere persönliche Berichte bis hin zu Leserbriefwechseln. Ich bin zutiefst der Überzeugung, dass es uns hilft, wenn wir mehr voneinander wissen. Nachdem ich vielen Wissenschaftlern, Politikern und Medien kaum noch vertraue, verlasse ich mich zunehmend auf die Berichte von Menschen. "Angst und Macht", so der Titel eines Buches von Rainer Mausfeld. Diese unheilvolle Verbindung macht sich die Massenpsychologie zu nutze. Und um da rauszukommen, empfahl er, dass wir mehr über unsere Ängste sprechen müssen. Indem wir über uns sprechen, ist ein Anfang getan!

Gleichzeitig freue ich mich darauf, wie Autoren auf einem soliden radikaldemokratischem Fundament das aktuelle Zeitgeschehen analysieren und begleiten. Möge jeder den Unterschied von radikal und extrem für sich entdecken. Als unbeholfener Hobbygärtner liegt mir Wurzelgemüse jedoch am Herzen!

Schluss

Ich schließe mit der Empfehlung, sich zwei Stunden Zeit zu nehmen, und sich in Ruhe die Neujahrsansprache von Dr. Eugen Drewermann anzuhören. Auch er beleuchtet das Zeitgeschehen, jedoch aus der Perspektive eines fühlenden Theologen. Möge die Offenbarung (des Guten und des Bösen?) uns in eine bessere Welt führen!

https://www.youtube.com/watch?v=ei3NWeRgTE0

Thomas Niemöller, 7.1.2022



Verstehst du es jetzt?

Wie kommen wir zur Demokratie?

1. Wir haben das moralische Widerstandsrecht gegen eine nicht legitime Regierung!

John Locke (1632 – 1704), war ein englischer Philosoph und Vordenker der Aufklärung, welcher das **Prinzip des Wiederstandsrechts eines Volkes gegen eine nicht legitime Regierung** definierte. In seinem Werk "Tow Treatises of Goverment" (dass er 1689 anonym veröffentlichte), was auch als "Manifest der liberalen Demokratie" gilt, argumentiert Locke, dass eine Regierung nur legitim ist, wenn sie die Zustimmung der Regierten besitzt und deren Naturrecht auf Leben, Freiheit und Besitz schützt.

Aus seinen Darlegungen ergibt sich, dass demokratische, also volksherrschaftliche Regierungen nur zu Gunsten der Regierten eingesetzt sein können und nur deren Interessen vertreten. Regierungen welche dies nicht tun, besitzen keine demokratische Legitimation im Sinne des Wortes. Wer von einer Regierung im Sinne von Hirten schreibt und redet, welche das Volk wie Vieh in Herden abteilen, welche sie wie ihr Eigentum betrachten und nur als solches schützt, um es nach belieben in der Wirtschaft zu verschleißen und in Kriegen zu opfern, der hat eine Tyranei im Sinn

Einer der prominenntesten und ältesten Verfechter solcher tyranischen Lehren war zweifellos Aristoteles der behauptete, dass die Menschen von Natur aus keineswegs gleich wären, sondern die einen zur Sklaverei und die anderen zur Herrschaft geboren wären. Er leitete aus dem Missstand der Eigentumsgesellschaft eine Gesetzmäßigkeit her, so das die Menschen die als reiche Eigentümer in die sozialen Verhältnisse einer Klassengesellschaft hineingeboren werden, ein Vorrecht auf die Herrschaft über alle anderen Menschen hätten, welche die Herrschaft einer Klasse von Sklavenhalter legitimieren würde.

Ja es stimmt, jeder Mensch welcher heute Lohnsklaven als Eltern hat, wird ebenso für die Lohnsklaverei geboren und viele Lohnsklaven haben einstweilen sogar den Wunsch verloren, ihre verschleierten Fesseln abzuwerfen, weil ihr Dasein streckenweise erträglich erscheint.

Die Gewalt hat die ersten Sklaven gemacht und das Eigentumsrecht errichtet. Im Laufe der Geschichte der Herrschaft von Eigentümern haben die Lohnsklaven gelernt, immer effektiver aufzubegehren, was die Herrschaften zwang, immer häufiger Zugeständnisse für unsere Freiheit zu machen.

Niemand ist von Natur aus zum Sklavendienst, zum Untertan einer Regierung, eines Chefs, oder als Lohnsklave für wen auch immer geboren. Wenn wir frei sein wollen, dann müssen wir uns daran gewohnen, ein Mensch unter Menschen zu sein.

Alle Menschen, die sich heute noch als Herrscher über ihre Mitmenschen mit der Gewalt des Stärkeren aufspielen, möchte ich daran erinnern, das der Stärkste nie stark genug ist, um immer der Stärkere zu sein

Das "Recht des Stärkeren" entspricht dem Naturzustand im Tierreich, aber ist kein "Rechtssystem" im Sinne des Wortes, weil es per Gewalt jedes scheinbar gewährte Recht außer Kraft setzt, wann immer es den Stärkeren zweckmäßig erscheint. Diesen Zustand beobachten wir nur all zu oft in und zwischen den Nationalstaaten, die als Lohnsklavengefängnisse fungieren, aber auch in der UNO, wo die mächtigen Regierungen der räuberischsten Nationalstaaten als Atommächte den UN-Sicherheitsrat nach belieben und straflos zum brechen des Völkerrechts benutzen.

Aus Stärke entsteht also kein Rechtssystem, da es nur ein physisches Vermögen ist. Der Stärke nachgeben ist eine Notwendigkeit, die nicht aus einer sittlichen Verpflichtung hervorgeht, sondern aus der Klugheit des Unterlegenen, der abwartet, bis sich das Blatt zu seinen Guntsten wendet. Jede Stärke, welche die erste Übersteigt, ist also die Erbin des "Rechts des Stärkeren".

Bekanntlich schreiben die Sieger die Geschichte und die peinlichen Bedingungen für die Unterlegenen. Aber sobald man ungestraft nicht zu gehorchen braucht, besitzt man das "Recht" und die moralische Verpflichtung es so einzurichten, dass man der Stärkere ist, um das "Recht des Stärkeren" zu beenden und ein wirkliches Rechtssystem aufzubauen, welches in freier Übereinkunft unter freien Menschen ausgehandelt und beschlossen wird.

Muss man aus Zwang gehorchen, so ist man an keine freie Übereinkunft gegenüber dem Unterdrücker gebunden und zu nichts verpflichtet. Sobald man in der Lage ist sich dieser Gewalt zu erwehren, hat man die moralische Pflicht, diese Gewalt abzuschütteln.

Wir erleben gerade ein autoritäres Regime, dass durch ca 20% seiner Anhänger gewählt wurde und vom Rest mehr oder weniger erduldet wird. Dieses Regime ist nicht mehr dazu in der Lage, größere Demonstrationen als die Opposition auf die Straße zu bringen, aber behauptet weiterhin legitim zu sein.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dieses Regime vollends und ganz offensichtlich zu delegitimieren. Lasst sie uns nach ihren Regeln und auf dem Boden ihres Rechtsstaates besiegen. Lasst uns ihre Parlamente erobern und ein wirklich demokratisches Staatswesen errichten, in dem das Volk die Macht hat und nicht die Jenigen, welche das meiste Geld und Eigentum haben.

2. Wir können uns zu einem Staatsvolk, durch die Schaffung einer gemeinsamen Verfassung konstituieren!

Das Rechtssystem eines Gemeinwesens entspringt nicht aus der Natur, sondern aus Überreinkünften und Verträgen zwischen den Menschen. Solche Übereinkünfte und Verträge sollten früher oder später die Form einer gemeinsamen Verfassung annehmen, welche die Grundlage für alle weiteren Gesetze und Regeln bildet. Daraus ergibt sich, das sich jedes Gemeinwesen um eine gemeinsame Verfassung und deren Gesetze aufbaut.

Eine demokratische Gesellschaft kann nur auf die kleinsten kommunalen Strukturen von Gemeinschaften errichtet werden, die sich mit Hilfe von freiwilligen Übereinkünften souveräner Bürger gebildet haben. Prinzipiell bilden die kleinsten kommunalen und souveränen Gruppen das Muster für eine demokratische Gesellschaft.

Der Schwerpunkt von demokratischen Strukturen liegt viel mehr bei den Vereinen und ähnlichen Vereinigungen, als bei den Parteien, die meist viel kleiner sind und deren privilegierter Zugang zur Gesetzgebung mit der Abschafffung des Parteiengesetzes enden wird. In einer Demokratie werden die Gesetze nicht von Vertretern gemacht, sondern von den Staatsbürgern. Ist die Demokratie strukturell hergestellt, sind die Parlamente als Gesetzgeber überflüssig.

3. Unsere historischen Vorbilder reichen in der Geschichte weit zurück!

Einer der wichtigsten Vordenker für demokratisch verfasste Gesellschaften und deren demokratische Grundprinzipien war Jean-Jacques Rousseau (1712 Genf – 1778 bei Paris).

1772 erschien seine staatstheoretische Schrift mit dem Titel "Vom Gesellschaftsvertrag oder Prinzipien des Staatsrechts".

In dieser Schrift machte sich Rousseau daran, die Rechte der Individuen gegenüber einem Staatswesen, aber auch die Ansprüche eines Gemeinwesens gegenüber den Individuen zu definieren und zu begründen. Dabei prägte er den heute so oft erwähnten, aber am meisten verfälschten Begriff der "Volkssouveränität".

Dieses Buch wurde nach seinem Erscheinen Ende Mai 1772, gleich Anfang Juni von der "Sorbonne" (damalige und heutige Pariser Uni) verurteilt und natürlich wenige Tage danach vom Pariser Parlament verboten und sofort ein Haftbefehl gegen den Autor erlassen.

Die calvinistischen Oberen in Genf entrüsteten sich ebenfalls und verboten das Buch noch im Juli, erließen ebenfalls Haftbefehl gegen den Autor und verbrannten alle Exemplare deren sie habhaft wurden. Rousseau war sofort geflüchtet und fand kurze Zeit Unterschlupf bei Freunden in der Schweiz, wo er kurze Zeit darauf ausgewiesen wurde und im Juli bereits nach Preußen weiter floh, wo er Asyl bekam und anfing sich als Armenier zu kleiden. Seine Flucht war dort noch lange nicht zu Ende, aber ich will aufzeigen, was die Herrschenden von damals so an dieser Schrift erregt hat, was sie bis heute zu einer revolutionären Schrift macht und warum deren Inhalt hartnäckig auch von allen heute Herrschenden ignoriert, todgeschwiegen und diffamiert wird. Sein Eröffnungssatz beinhaltet sogleich einen wichtigen Grundsatz, den alle Weltverbesserer beherzigen sollten:

"Ich beabsichtige zu untersuchen, ob es in der bürgerlichen Verfassung irgend einen gerechten und sicheren Grundsatz der Verwaltung geben kann, wenn man die Menschen nimmt, wie sie sind, und die Gesetze, wie sie sein können." (Seite 12)

Wie oft habe ich hören und lesen müssen, dass mit den jetzigen Menschen kein freier Staat zu machen sei, weil wir zu dumm, zu gierig, zu unvernünftig und was weiß ich nicht noch alles verwerfliches sein sollen. Wer so denkt, schreibt und redet, schwingt sich selbst zum obersten Richter, Meister, und Anweiser über uns Menschen auf. Wo nehmen sich diese Überheber dieses "Recht" her?

Die Marxisten konnten den Menschen nicht die Freiheit "schenken", weil sie erst aus diesen einen "Menschen neuen Typus" formen müssten. Natürlich ist das ein aussichtsloses Unterfangen und wir könnten uns endlos ein Bein ausreißen und würden ihre Erwartungen doch nie erfüllen. Deshalb verwahren sie die Menschen über die sie Macht erlangen können, immer in ihrer "Ubergangsgesellschaft".

Wer also die Menschen nicht so nehmen möchte wie sie sind, der will sie unterdrücken, ihre Souveränität verletzen und eben nicht mit ihnen gleichberechtigt über Regeln des Zusammenlebens verhandeln. Wer Gesetze mit der Absicht der Umerziehung von Menchen vorschlägt, will eine Diktatur, aber nicht die Freiheit der Menschen, in der sie selbst automatisch die Gesetze nach ihrem Willen formen, die sie mit ihrem Willen legitimieren und mit ihrem Unwillen wieder außer Kraft setzen können.

Ein demokratisches Gemeinwesen kann keine Zwangsgemeinschaft sein, aus der man nicht ausssteigen und sich Alternativen schaffen kann. Aus Freiheit leitet sich Freiwilligkeit

her und wer gegen seinen Willen "umerzogen" werden soll, der ist nicht frei.

4. Staatsbürger als souveräne Basis einer Demokratie!

Kein Mensch ist am Morgen der Selbe, der er am Abend vorher war. Wir ändern uns unentwegt und natürlich haben die gesellschaftlichen Verhältnisse einen primären Einfluss auf unser Verhalten. Gefangene und prekär existierende Menschen verhalten sich natürlich ganz anders, als Menschen in Freiheit, mit freiem Zugang zu den Dingen die sie täglich benötigen. Schon Hanna Arendt verwies in ihrem Buch "Über die Revolution" darauf, dass Demokratie in einer Gesellschaft des Mangels nicht möglich ist, weil dann die Stärkeren mit Gewalt darüber entscheiden wer verhungert, erfriert oder verblutet. Doch im Zeitalter der Kriesen des Kapitalismus durch Überproduktion, haben wir längst die ökonomischen Voraussetzungen für eine humanistische Gesellschaft geschaffen und Mangel entsteht nur noch durch Sabotage der Eigentümer an der gesellschaftlichen Produktion unseres Reichtums, an der besonders alle Lohnsklaven beteiligt sind, welche die Produktionsmittel bereits Wort wörtlich in ihrem Besitz, in ihren Händen halten.

Eine der wichtigen Fragen bei der Konstituierung eines Gemeinwesens ist, wer Staatsbürger, wer Bürger und wer Ausländer ist?

Die Staatsbürger unterscheiden sich von einfachen Bürgern dadurch, dass sie aktiv am politischen Leben eines Gemeinwesens teilnehmen, ihre Staatspflichten freiwillig übernehmen und von allen anderen Staatsbürgern als solche akzeptiert werden.

Bürger hingegen nehmen nur begrenzt am gesellschaftlichen Leben des Gemeinwesens teil und genießen alle sozialen Vorteile, aber möchten, oder können sich nicht an den politischen Pflichten der Staatsbürger für die Verwaltung, Gesetzgebung und Verteidigung des Staates beteiligen.

Ausländer halten sich für einen begrenzten Zeitraum im Hoheitsgebiet eines Staates auf und genießen den Schutz der Gastgeber, solange sie deren Gastfreundschaft nicht missbrauchen.

Die Größe militant organisierter Basisgruppen von Staatsbürgern, zu einem einheitlichen Staatsgebilde unter der selben Verfassung, finden die Staatsbürger in der Regel von selbst. Die Organisation eines Staatsvolkes unter eine sie einende Verfassung ist wichtiger, als die Größe welches es umfasst. Darüber hinaus ist es besser mit Verträgen zu arbeiten und einen sehr föderalistischen Umgang mit anderen staatsbürgerlichen Gesellschaften zu pflegen.

In der Geschichte radikaldemokratischer Versuche eine Gesellschaft auf zu bauen, kulminiert die unterste Größe einer Basisgruppe immer wieder um die Mitgliedszahl 100 und diese Grundanzahl von Staatsbürgern war natürlich auch gleich als wehrhafte und militante Einheit zu verstehen. Eine Hundertschaft lässt sich zweckmäßig in kleinere Strukturen unterteilen, oder mit weiteren Hundertschaften zur nächst größeren Struktur verbinden. Diese Strukturen kann man effektiv nach allen Richtungen fortpflanzen, wodurch man eine übersichtliche und föderale Verwaltungsstruktur erhält, die von allen Beteiligten leicht zu verwalten und zu überblicken ist.

Die genaue Größe muss natürlich jeder Einheit in jeder Phase ihrer Entwicklung selbst überlassen werden und sollte niemals eine bürokratische Anwendung finden. Differierende Größen und Strukturen sind kein Hindernis für die Organisation der Versorgung und Verteidigung eines Staatsvolkes, wenn nur irgend eine praktikable und allseits akzeptierte Struktur gefunden ist, womit die Staatsbürger operieren können.

Wenn sich die Gemeinschaft aller Staatsbürger auf der Grundlage der gleichen Staatsbürgerrechte konstituiert, so ergibt sich daraus natürlich auch eine Gleichberechtigung bei den sich selbst auferlegten Pflichten aller Staatsbürger.

Die Verbindlichkeiten mit denen wir uns an ein Gemeinwesen binden, sind nur deswegen verpflichtend, weil sie gegenseitig sind und im Wesen von der Art, dass man bei ihrer Erfüllung nicht nur für andere arbeitet, sondern immer auch für sich selbst. Da kein Mensch von Natur aus ein Recht besitzt, über andere Menschen zu herrschen und die Stärke kein Recht darstellt, bleiben uns also nur freie Übereinkünfte und Verträge als Grundlage jedes rechtmäßigen Verhältnisses zwischen souveränen Menschen. Dabei kann jeder Mensch nur selbst für sich entscheiden und für keinen anderen Menschen. Wer seine Souveränität an andere Menschen übergibt, kann das ebenfalls nur für sich selbst entscheiden und nicht für andere Menschen. Die Freiheit der Menschen gehört nur ihnen selbst und nur sie haben das Recht über sie zu verfügen.

Menschen die sich in der Lage befinden, für noch nicht mündige, oder nicht mehr mündige Menschen Entscheidungen treffen zu müssen, können dies nur an Hand von Regeln machen, die dem Wohl der unmündigen Menschen entsprechen und die von allen Mitgliedern einer Gesellschaft legitimiert wurden. Wenn also ein Mensch von ihm anverwandten Menschen misshandelt wird, sollte jedes andere Mitglied einer Gesellschft sofort dazu berechtigt sein, im Sinne des Misshandelten einschreiten zu können.

Nur klare rechtliche Regeln schützen jeden Menschen vor der Willkür einzelner Menschen. Prinzipiell sind alle Menschen nur dann frei, wenn sie ihre Freiheit gegenseitig achten und respektieren und gemeinsam gegen alle Angriffe verteidigen.

Wem die Freiheit durch andere Menschen genommen, oder eingeschränkt wird, dessen Menschenrechte sind verletzt. Darum sind alle Verträge, welche auf die Unfreiheit eines Vertragspartners hinauslaufen, sittenwiedrig.

Verträge die auf Macht über Menschen abziehlen und die Gegenseite zu Gehorsam zwingen, sind keine Verträge zwischen Gleichen und können überhaupt nur aufgesetzt werden, wenn bereits ein Verhältnis von Herrscher und Beherrschten vorliegt. Ein solches Übereinkommen steht auf dem Recht des Stärkeren, was bekanntlich kein Rechtssystem ist und in dem Moment nichtig wird, wenn sich der Unterdrückte als stärker erweist.

Bei Verträgen, die auf dem Recht des Stärkeren beruhen, macht das Wort Recht keinen Sinn, wenn der Unterdrücker zu seiner Einhaltung eigentlich nur Gewalt und kein Recht benötigt. In einem solchen Verhältnis ist das Recht ambivalent und zu jeder Zeit zu Ungunsten des Unterdrückten veränderbar.

Das Verhandeln über demokratische Verträge kann jeder Mensch sofort üben, wenn er an der Entstehung von demokratischen Vereinigungen zukünftiger Staatsbürger mitwirkt. Schon heute können wir die Vereinigungen aufbauen und gründen, die morgen das alte System ersetzen könnten. Gründet demokratische Vereine und vernetzt sie in Dachverbänden! Organisiert parlamentarische Vertretungen, welche das alte Vertretungs-System legitim auflösen können, sobald das neue System funktioniert.

5. Es gibt in einer globalisierten Welt keine nationale Lösung mehr!

Rousseau wendet sich in seinem "Gesellschaftsvertrag" gegen Grotius (niederländischer Philosoph 1568-1645) und andere, die aus dem Kriege eine Quelle des Rechts für die Sklaverei abgeleitet haben. Zitat Seite 18-19:

"Aber es liegt auf der Hand, daß dieses vermeintliche Recht, die Besiegten zu töten, in keinerlei Weise aus dem Kriegsstande hervorgeht. Schon aus dem einzigen Grunde, daß die Menschen, solange sie in ihrer ursprünglichen Unabhängigkeit leben, unter sich in keiner Beziehung stehen, die von derartiger Dauer ist, weder den Friedens- noch den Kriegszustand herbeizuführen, sind sie von Natur nicht Feinde. Das Verhältnis der Dinge und nicht das der Menschen zueinander ruft den Krieg hervor; und da der Kriegsstand nicht aus einfachen persönlichen Beziehungen, sondern lediglich aus sachlichen Beziehungen entstehen kann, so ist weder im Naturzustand, in dem es kein beständiges Eigentum gibt, noch im Gesellschaftszustand, in dem alles unter der Gewalt der Gesetze steht, der Privatkrieg oder der Kampf von Mann gegen Mann möglich.

Privatkämpfe, Duelle, zufällig herbeigeführte Zweikämpfe sind Handlungen, die keinen besonderen Zustand begründen, und was die durch die Einrichtungen König Ludwigs IX. von Frankreich gestatteten und durch den Gottesfrieden aufgehobenen Privatfeden anlangt, so sind es Mißbräuche der Feudalregierung, des sinnlosesten Systems, das es je gegeben hat, und das den Grundsätzen des Naturrechts und einer jeden gesunden Politik völlig widerspricht.

Der Krieg ist demnach kein Verhältnis eines Menschen zum anderen, sondern das Verhältnis eines Staates zum anderen, bei dem die einzelnen nur zufällig Feinde sind, und zwar nicht als Menschen, ja nicht einmal als Bürger, sondern als Soldaten, nicht als Glieder des Vaterlandes, sondern als seine Verteidiger. Kurz, jeder Staat kann nur andere Staaten als Feinde haben, und nicht Menschen, da man zwischen Dingen von verschiedener Natur kein wirkliches Verhältnis nachweisen kann."

Daraus schlussfolgere ich: Wer unter dem Vorwand des Krieges mehr will, als den Feind zu besiegen, um die Kriegshandlungen zu beenden, also den Besitz anderer Menschen für sich als Eigentum erbeuten möchte, oder Menschen nach Beendigung der Kampfandlungen unterdrückt und tötet, ist ein Räuber und Mörder.

Auch Eroberungskriege haben alle das "Recht des Stärkeren" zur Grundlage. Also hat ein durch Krieg unterjochter Mensch, oder gar ein unterjochtes Staatsvolk gegen seinen Besatzer keine andere Verpflichtung, als ihm nur so lange zu gehorchen, wie es dazu gezwungen ist. So lange dies durch Gewalt des Besatzers ausgeübte "Recht des Stärkeren" anhält, besteht der Kriegszustand zwischen ihnen fort.

Alle amerikanischen Machthaber sind sich dieser Situation in Bezug auf das bis heute durch amerikanische Truppen besetzte Deutschland sehr wohl bewußt und nutzen den militärischen Vorteil für die Ausweitung ihres Imperiums. Sie wissen ganz genau, warum sie keinen Friedensvertrag anbieten möchten und wir im "Zwei-Plus-Vier-Vertrag" fest sitzen, in dem im wesentlichen die deutsche Kriegsbeute zwischen den so genannten 4 Siegermächten, obwohl Nazi-Deutschland mit 65 Ländern Krieg geführt hatte, neu aufgeteilt wurde. Das damalige Sowjetrussland verzichtete im wesendlichen 1990 auf seinen Anteil der Kriegsbeute, was sich für das heutige Russland gerächt hat, weil das amerikanische Imperium mit seinen Vasallen sein militärisches Einflussgebiet zu Ungunsten von Russland bis an dessen Grenzen vergrößern konnte.

Es ist also unsinnig von einem Rechtszustand zu sprechen, wenn ein Sieger mit einem Besiegten eine "Übereinkunft" schließt, welche dem Besiegten Nachteile und dem Sieger Vorteile verschafft, die der Sieger halten wird, so lange es ihm gefällt und die der Besiegte halten muss, solange es dem Sieger gefällt.

Aus diesem Grunde sollte ein demokratisch verfasster Staat, der von einem Staatsvolk konstituiert wird, das sich auf eine freie Verfassung gründet, keinerlei Rechtsnachfolge irgend eines Eigentumsstaates antreten und sich durch alte Knebelverträge binden lassen. Entweder ist man stark genug das alte "Recht der militärisch Stärkeren" zu beenden, oder man geht daran zu Grunde.

Dies bedeutet, dass sich die Lohnsklaven weltweit gegen ihre Beherrscher auf föderalistischer Basis verbünden müssen, weil sie nur so ein militärisches Übergewicht gegen alle Imperatoren für ihre Befreiung erschaffen können. Dabei geht es gar nicht um den Einsatz eines solchen militärischen Potenzials, sondern um die pure Abschreckung jeglichen Agressionsversuches durch die alten Herrscher.

Für Rousseau ist eine Ansammlung von Sklaven und Unterdrückten kein souveränes Staatsvolk im Sinne des Wortes, da diese Menschen sich nicht als Volk aus freien Stücken zusammengefunden haben und bisher keine eigene Gesellschaft konstituieren konnten.

Die Herrscher über unfreie Menschen sind immer Privatpersonen und heute meistens Oligarchen, die solche Menschenmassen letztendlich als ihre Untertanen, Eigentum, oder Humankapital behandeln. Auch wenn diese Machthaber die halbe Welt unterjochen, sie bleiben Privatmann und ihre Interessen, sobald diese von den Interessen der übrigen Menschen losgelöst sind, ein Privatinteresse.

Erst wenn unterdrückte Menschenmassen anfangen sich zu versammeln, um ihre gesellschaftlichen Interessen zu formulieren und diese gesellschaftlichen Interessen den Privatinteressen der Oligarchen entgegenstellen, entwickeln sie sich zu einem Staatsvolk mit eigener Exekutive, Judikative und Mediative (eigenen Medien).

Die deutsche Bevölkerung kann sich nur im Schulterschluss mit den Völkern der wichtigsten Industriestaaten zu einem demokratischen Staatsvolk entwickeln und darum benötigen wir ganz dringend internatrionale Kontakte zu den Oppositionellen der anderen Länder, allen vorran den Amerikanern, Russen und Chinesen, um mit ihnen Kooperationsverträge zu schließen.

6. Wir können uns nur mit dem Schutz einer internationalen Föderation zu einem Staatsvolk mit eigener Verfassung konstituieren!

Jede anfängliche und grundsätzliche Übereinkunft eines Staatsvolkes setzt eine einstimmige Übereinkunft über gemeinsame Grundsätze voraus, die keine Zwangsmitgliedschaft kennt. Erst in einer solchen grundsätzlichen Übereinkunft (Verfassung), können untergeordnete Dinge vereinbart und abweichende Regelungen für Minderheiten gefunden werden.

Wenn die Menschenmassen den jetzigen Zustand ihres Zusammenlebens nicht in eine Gesellschaft ohne Zwangsmechanismen überführen und sich zu selbstbestimmten Staatsvölkern formieren, wird unsere Spezies an der fortgesetzten Tyranei von Privatpersonen zu Grunde gehen. Dazu ein Zitat von Rousseau (Gesellschaftsvertrag Seite 22):

"Da nun die Menschen unfähig sind neue Kräfte hervorzubringen, sondern lediglich die einmal vorhandenen zu vereinigen und zu lenken vermögen, so haben sie zu ihrer Erhaltung kein anders Mittel, als durch Vereinigung eine Summe von Kräften zu bilden, die den Widerstand überwinden kann, und alle diese Kräfte durch eine einzige Triebkraft in Bewegung zu setzen und sie in Einklang wirken zu lassen."

Wir benötigen also den Zusammenhalt radikaldemokratischer Gesellschaften, die mit der Kraft all ihrer Mitglieder, deren politische Freiheit, unsere Lebensgrundlagen per Besitzrecht und die Sicherheit aller Staatsbürger gewährleisten kann.

Werden auch nur einzelne radikaldemokratische Grundsätze verletzt, so ist die Freiheit, Versorgung und Sicherheit aller Mitglieder der Gesellschaft in Gefahr und dem jeweiligen Staatsvolk droht erneut die Versklavung und die Zurückversetzung in eine von Privatpersonen beherrschte Oligarchie.

Der Grundbaustein eines Staatsvolkes ist die gleichberechtigte Freiheit seiner Mitglieder, welche ihre Gesellschaft zu einer Gesellschaft von Gleichen unter Gleichen macht. In einem gesellschaftlichen Verhältnis von Gleichen unter Gleichen, hat Niemand ein Interesse daran, es den anderen drückend zu machen.

Wenn wir also ein Staatsvolk als Souverän über die Staatsgewalten und also als Staatsoberhaupt begreifen, dann verstehen wir auch, warum dem Staatsvolk in seiner Gesamtheit alle Gewalten Untertan sind und ein Staatsvolk die militärische Macht als "letzte Instanz" in seinen eigenen Händen behalten muss.

Darum ist es wichtig, die Rechte und Pflichten der Staatsbürger so zu verfassen, dass die eingesetzten Gewalten unmöglich dazu in der Lage sind, sich über den Souverän (Das Staatsvolk) zu erheben und ihm Vorschriften zu machen, also zu putschen und wiederum die Macht der Gesetzgebung an die militärisch "stärksten" Privatpersonen zu übergeben.

Erinnern wir uns also an ein Grundprinzip der antiken Demokratie der Griechen und Römer, in der alle waffentragenden Staatsbürger das Recht zur gemeinsamen Gesetzgebung auf dem Versammlungsplatz (dem Marsfeld) inne hatten. Wer konnte dem militärisch organisierten Staatsvolk der Griechen oder Römer Vorschriften machen, die sie gezwungen gewesen wären zu akzeptieren, so lange sie das Monopol der militärischen Gewalt selbst in ihren Händen hielten?

Natürlich war das Antike Modell einer radikaldemokratischen Gesellschft von sklavenhaltenden Kriegern nicht funktionsfähig, weil es ökonomisch auf dem Eigentumsrecht von Sklavenhaltern über Sklaven beruhte, die sich selbst wegen ihrer sozialen Unterschiede uneins und untereinander Konkurenz waren. Wir verhandeln heute also mit einem viel größeren Personenkreis über einen Gesellschaftsvertrag, aber auf der Basis des Besitzrechts, denen die Staatsbürgerrechte zustehen.

Die Beendigung des gewaltsamen Eigentumsrechts auf Ausbeutung fremder Arbeitskraft und dessen Ersetzung durch ein modernes Besitzrecht, würde sofort die Teilung der Menschen in soziale Klassen beenden, weil in einer Besitzrechtsgesellschaft die Steuern an die Gemeinschaft nicht mit Geld, sondern mit freiwilliger Arbeitsleistung entrichtet werden, wenn man die Leistungen des Gemeinwesens beanspruchen möchte, so wie es auch bei allen indigenen Völkern der Urgesellschaft gute Sitte ist. Nun dürfte also klar geworden sein, dass eine der wesentlichsten Staatsbürgerpflichten darin besteht, sich mit anderen Staatsbürgern militant zu organsieren, sonst wird jedes souveräne

Staatsvolk sehr schnell wieder in Untertanen der militärisch endgültigen Konzentration des Reichtums auf einer so kleinen stärkeren Privatpersonen verwandelt. Es kommt gar nicht darauf an eine militante Macht einsetzen zu müssen, sondern die stärkere Macht zu konzentrieren und sie nicht wieder in die Hände von Privatpersonen geraten zu lassen.

Erst wenn souveräne Staatsvölker die Mehheit aller Waffen in ihren Händen halten, können sie mit der systematischen und paritätischen Abrüstung der gefährlichsten Vernichtungswaffen zwischen allen Staatsgebilden beginnen, weil sie dann nicht mehr benötigt werden.

7. Wann und wie bekommt man in einer Demokratie Staatsbürgerrechte?

Wenn wir aber über die Staatsbürgerrechte sprechen, so müssen wir auch über Bedingungen für die Einschränkung der Selben verhandeln. Natürlich können körperlich erwachsene Jugendliche erst dann die vollen Staatsbürgerrechte erhalten, wenn sie eine Art Reifeprüfung bestehen, dem aktuellen Verfassungsstaat aktiv beitreten, über eine solide Allgemeinbildung verfügen, sowie die Gesetzestexte des Staatsvolkes verstehen und mit eigenen Worten

In ähnlicher Weise muss diese Regelung für alle Menschen gelten, die diese Bedingungen aus gesundheitlichen Gründen nicht, oder nicht mehr erfüllen können. So können diese Staatsbürgerrechte natürlich nicht an Menschen vergeben werden, dessen geistiger Zustand beeinträchtigt ist. Außerdem müssen Staatsbürgerrechte für Personen eingeschränkt werden, die psychische Auffälligkeiten zeigen und die zum Beispiel wegen Gewalttaten gegen ihre Mitmenschen auffallen. Ich möchte jetzt nicht auf alle Warscheinlichkeiten eingehen, aber diese werden sich für den jeweiligen Gesetzgeber, dass Staatsvolk, recht schnell zeigen und die notwendige Unterteilung der Menschen in Bürger und Staatsbürger praktisch verständlich machen.

Darüber hinaus haben alle Menschen die Möglichkeit ihre Staatsangehörigkeit selbst auszuwählen und wiederum muss jedes Staatsvolk die Freiheit besitzen zu entscheiden, mit wem es eine Gesellschaft bildet und mit wem nicht. Daraus folgt, dass im Hoheitsbereich eines Staatsvolkes Bürger leben können, denen alle Menschen- und Bürgerrechte gewährt werden, aber nicht automatisch die Staatsbürgerrechte.

Abgesehen von den Bürgern, denen wir aus gutem Grund nicht die vollen Staatsbürgerrechte übertragen möchten, bleibt doch die Erkenntnis, dass die überwiegende Anzahl eines Staatsvolkes für die vollen Staatsbürgerrechte qualifiziert ist, sich freiwillig militärisch organisiert, um seine legislative Macht gegen alle Eventualitäten sichern zu können.

Ausgehend von dieser Konstitution des Souveräns, erübrigt sich jede Angst davor, dass sich die Gewalten der Exekutive, der Judikative oder der Mediative, und deren Rolle als Diener des Souveräns, in dessen Herrscher verwandeln könnten.

Eine solche Staatsbürgerschaft entsteht nur aus freiwilligen Teilnahme an einem Rechtssystem, auf der Grundlage einer freien Vereinbarung!

8. Eine Volksherrschaft funktioniert nur. wenn wir das Eigentumsrecht, durch ein modernes Besitzrecht ersetzen!

Der seinem ökonomischen Untergang entgegenstrebende bürgerliche Staat der reichsten Eigentümer kollabiert an der Gruppe von super reichen Oligarchen, die jedes Wirtschaftsleben erstarren lässt, weil die letzten potenziellen Konsumenten überwiegend zahlungsunfähig geworden sind. Die Illusion einer Mitbestimmung der Volksmassen täuscht einen gesellschaftlichen Zusammenhalt vor und weicht mehr und mehr der Erkenntnis über den Triumph des schnöden Eigennutzes der Mächtigen, gegenüber der betrogenen Gesellschaft.

Die vermeintlichen "Vertreter des Volkes" folgen ihren verdeckten Beweggründen und unter dem Deckmantel von konfrontieren sie Gesetzen, uns mit ihren niederen Beweggründen, in denen sich die Privatinteressen reicher Eigentümer manifestiert.

Daraus folgt nicht, dass die Interessen der Gemeinschaft eines angestrebten Gemeinwesens nicht existieren würden, sondern lediglich, dass die Interessen der Gemeinschaft anderen Interessen untergeordnet werden, weil diese sich die Kontrolle über die Staatsgewalten gesichert haben.

Wer von den "Volksvertretern" seine Dienste für Geld, Privilegien, Posten usw. verkauft, der stellt seine persönlichen Interessen über die eines angestrebten Gemeinwesens, weil er die Macht dazu, durch ein Machtsystem der herrschenden Klasse der reichsten Eigentümer erhalten hat. Dieses Machtsystemsystem kann nur von einem Staatsvolk abgelöst werden, dass sich über seine Macht und seine Fähigkeit diese Macht souverän ausüben zu können, bewusst geworden ist.

Unter Beibehaltung des Eigentumsrechts, ist es nicht möglich ein wirkliches Gemeinwesen aufzubauen, weil die Staatsbürger nicht gemeinsame private Interessen besitzen und rechtlich nicht gleich gestellt werden können, da die Gemeinschaft sofort wieder in sozial unterschiedliche Klassen, durch erhebliche Abstufungen in Arme, Reiche und Superreiche zerfällt. Zwischen solchen Klassen ist eine demokratische Gesetzgebung nicht möglich, weil die arme Mehrheit, die reichen Minderheiten bei jeder besiegen könnte. Deswegen schließen sich Abstimmung Reichtum und Demokratie gegenseitig aus, weil Oligarchen immer wieder sehr trickreich ein System von Vertretern installieren würden, was sie leicht aufkaufen können.

Eine demokratisch verfasste Gesellschaft kann sich nur entwickeln, wenn allen Mitgliedern eines Gemeinwesens dauerhaft das gleiche Rechte zur Teilnahme an der Gesetzgebung garantiert ist. Dies ist nur durch das Besitzrecht, unter Ausschluss des Rechtes auf Eigentum, also des Ausschlusses des Rechts andere Menschen mittels Eigentumstitel ausbeuten zu können, möglich. Die Stimmen der Menschen die sozial abhängig sind, würden Oligarchen leicht kaufen können und so ihre Herrschaft rekonstruieren.

Es ist nur unter den Bedingungen des Besitzrechts möglich, dass die sozialökonomischen Interessen einer Gemeinschaft so weit identisch sind, dass es nicht zu unlösbaren sozialen Konflikten kommt und Abstimmungen zu Verfassungsfragen zu einer weitgehenden Übereinstimmung gelangen können.

Ist die Einigung ab einer bestimmten Größenordnung auf eine gemeinsame Verfassung nicht mehr möglich, so sollte man sich trennen und darüber hinaus mit Föderationsverträgen zwischen verschiedenen Staatsvölkern arbeiten, föderale ıım Zusammenhänge zu ermöglichen.

Innerhalb des Hoheitsraumes einer gemeinsamen Verfassung sind lokale Strukturen mit Unterschieden in der Gesetzgebung kein Problem, so lange sie den gemeinsamen Verfassungskonsens nicht verlassen.

Der Beginn eines demokratischen Staatswesens liegt nicht darin als erstes demokratische Gesetze zu verfassen, sondern durch das

Streben nach solchen, erst ein Staatsvolk zu konstituieren. Heute bezeichnet man die Bevölkerung, welche von "Vertretern" beherrscht wird, schlechthin als Volksmasse, die maximal Massenorganisationen haben, die wiederum von "Vertretern" beherrscht werden. All diese Modelle beschreiben eine Hierarchie mit mächtigen Führern, die eine Masse von Menschen beherrschen, aber kein Gemeinwesen von Gleichen unter Gleichen, in dem kein Mitglied einer Gemeinschaft irgend ein besonderes Vorrecht auf Herrschaft hat.

In einer Gesellschaft die auf dem Eigentumsrecht aufbaut, was die Menschen sofort in Reiche und Arme teilt, in Berechtigte auf Herrschaft und in die zu beherrschende Volksmasse, haben die Menschen sofort nicht die selben Möglichkeiten an Zeit und Bildung, sich zum Beispiel politisch zu betätigen und gleiche Voraussetzungen für eine solche Betätigung zu erlangen.

Als Platon (antiker griechischer Philosoph, 428-347 v. Chr in Athen) von den Arkadiern und den Kyrenäern gebeten wurde, für diese Gesetze zu entwerfen, lehnte er das prinzipiell ab, weil er wusste, dass die Herrscher dieser beiden Völker Gefallen an Reichtum gefunden hatten und die soziale Gleichheit mit ihren Volksmassen nicht ausstehen konnten. Was nützen also demokratische Gesetze, in einer Gesellschaft, die von sozialer Ungleichheit gekennzeichnet ist? Nichts!

Da die durch Reichtum privilegierten Bürger mit Hilfe des Eigentumsrechts immer Mittel und Wege finden, dass die Anwendung der Gesetze einer Gesellschaft in Bezug auf ihre eigene Person, unter einem ganz anderen Gesichtspunkt angewendet, oder eben nicht angewendet werden, tendiert die Wirkung demokratischer Gesetze im Rechtssystem der reichsten Eigentümer gegen Null.

Sicherlich können sich noch alle Leser daran erinnern, dass die Superreichen, die bei der Finanzkrise 2008 eine lupenreine Pleite hingelegt haben, angeblich zu wichtig waren, um sie ihrem wohl verdienten Schicksal zu überlassen und so wurden sie von der Politkaste des Eigentumssystems mit den Steuergeldern der Volksmassen gerettet.

Die soziale Gleichstellung aller Staatsbürger durch die Ersetzung des Eigentumsrechts durch das Besitzrecht in der Verfassung, ist die Grundvoraussetzung für eine demokratische Gesetzgebung eines souveränen Staatsvolkes als legislative Macht. Nur dadurch ist gesichert, dass kein Staatsbürger in soziale Abhängigkeit von einem anderen Staatsbürger geraten kann.

Jeder Versuch eine demokratische Gesellschaft bei Fortexistenz des Eigentumsrechts zu errichten, muss über kurz oder lang scheitern, da dass Eigentumsrecht den Staatsapparat immer dazu verpflichtet, den reichsten Eigentümern letztendlich das Recht zur Ausbeutung anderer Staatsbürger mit den Staatsgewalten sicher zu stellen. Verlieren die Eigentümer das Recht auf Ausbeutung anderer Staatsbürger durch das Eigentumsrecht in der Verfassung, so muss der gesamte Staatsapparat ab diesem Zeitpunkt die Besitzer vor den Versuchen der Eigentumsnahme ihres Besitzes durch Unberechtigte schützen und das Herrschaftsprivileg der Eigentümer ist durch die Besitzer gebrochen.

Wer zum Beispiel Gewalt anwendet, um den Besitz anderer Menschen für sich als Eigentum zu kennzeichnen, ist unter den Bedingungen des Besitzrechtssystems ein Räuber und Mörder. Die Verteidigung eines Privat-Besitzes gegen Räuber und Mörder ist ein von der Natur gegebenes Menschenrecht, aber in einem Staat mit Besitzrechtssystem auch staatlich abgesichert, womit auch sehr viel größere Raubüberfälle abgewehrt werden könnten.

Manchmal ist es nicht einfach zu erkennen, was die Gründe für einen Konflikt sind und wer wirklich den ersten Stein geworfen hat, darum bedarf es zur Begründung eines Besitzrechtes die Akzeptanz folgender Bedingungen durch alle Beteiligten:

Erstens, dass der betreffende Besitz von Niemand anders zuvor in Besitz genommen ist.

Zweitens, dass man nur so viel beansprucht, wie man zur Befriedigung seiner Bedürfnisse nötig hat (Brachen sind keine Besitznahme).

Drittens, dass man Besitz nicht durch eine leere Förmlichkeit in Besitz nehmen kann, sondern nur durch Nutzung, Verbrauch, Arbeit und Anbau.

Von Natur aus hat jeder Mensch das Besitzrecht auf alles was er zu einem würdigen Leben braucht. Im Eigentumsrecht darf er sich nur auf sein privates Eigentum beschränken und ist von der freien Nutzung fremden Eigentums ausgeschlossen, solange er nicht die Bedingungen des jeweiligen Eigentümers erfüllt, oder diesen mit Stärke überwindet.

Frei verfügbarer Gemeinbesitz wurde unter den Bedingungen des Eigentumsrechts systematisch und immer schneller von Privatpersonen erobert und unter die **Verfügungsgewalt** von Privatpersonen gestellt, so dass heute fast nichts mehr zur freien Verfügung bereit steht.

Aus diesem Grund war das Recht des ersten Besitzergreifers im Naturrechtszustand ungenügend gegen die Eroberung durch Eigentümer geschützt und kann nach der Abschaffung des Eigentumsrechts nur durch ein Gemeinwesen mit einem modernem Besitzrechtssystem und dessen Staatsgewalten gegen einen erneuten Raub beschützt werden.

Die Ausdehnung des eigenen Privatbesitzes ist aber durch die Kapazität des eigenen Bedürfnisses und die praktischen Möglichkeiten der eigenen Nutzung einer Privatperson, seiner Famile, oder größere Gruppen begrenzt.

Da der Mensch ein soziales Wesen ist und heute fast alle Produkte in gesellschaftlichen Gemeinschaften, in Produktionsstätten produziert werden die sich im Besitz der Produzenten befinden, dessen Produkte aber von den Eigentümern privat angeeignet werden, bedarf es also keiner großen Umstellung der Organisation der bereits vergesellschafteten Produktion, sondern lediglich dessen Entbindung von Eigentümern.

Erst das Besitzrecht garantiert, dass gemeinschaftlich erzeugte Produkte für die Befriedigung der Bedürfnisse eines Gemeinwesen verwendet werden und nicht für die Bedürfnisse einzelner Privatpersonen, um diese noch reicher und den Rest der Bevölkerung noch ärmer zu machen.

Eine demokratisch verfasste Gesellschaft die durch freie Übereinkunft auf einem modernen Besitzrechtssystem fußt, in dem allen physisch und geistig ungleichen Menschen eine sittliche und gesetzliche Gleichheit garantiert ist, kann nur mit Hilfe der Staatsgewalten garantiert werden, die vom betreffenden Staatsvolk souverän kontrolliert werden.

9. Jeder Souverän ist nur deshalb ein Souverän, weil er es freiwillig ist und weil er seinen Vertrag zu jeder Zeit neu verhandeln kann!

Ein Gesellschaftsvertrag zwischen gleichberechtigten Staatsbürgern beruht immer auf der freiwilligen Teilnahme an diesem Vertrag und muss zu jeder Zeit neu verhandelbar, oder kündbar sein. Die Teilnahme an einer solchen Gesellschaft macht jedes Individuum zum Teil eines sehr flexiblen Gemeinwesens das zu jeder Zeit auf Veränderungen und Probleme reagieren kann.

Ein Gemeinwesen kann seine Verbindlichkeit nach außen, nur aus einen solchen Vertrag ziehen, der von einer Gemeinschaft getragen und garantiert wird. Verliert der Gesellschaftsvertrag seine Verbindlichkeit, muss umgehend neu verhandelt werden. Aber sobald eine Volksmasse durch einen solchen Vertrag zu einem Staatsvolk vereint und organisiert ist, gewinnt es eine außerordentliche Stärke und Konsistenz, gegen jegliche Widrigkeiten oder Angriffe.

Ein Gemeinwesen ist natürlich genauso frei wie jeder Einzelne darin und kann jeden Staatsbürger, der seine eingegangenen Verpflichtungen gegenüber dem Gemeinwesen nicht erfüllt, die Staatsbürgerrechte beschneiden, oder ganz entziehen.

In einem demokratischen Gemeinwesen auf der ökonomischen Basis von Besitzrecht, hat ein Staatsbürger die absolute Verfügungsgewalt über sein Privatbesitz und dieses Recht wird für ihn von den Staatsgewalten gegen alle Angriffe verteidigt, so wie es die Staatsgewalten heute mit dem Recht auf Eigentum machen. Genauso verhält es sich mit dem gemeinschaftlichen Besitz einer Gruppe von Staatsbürgern und mit dem Staatsbesitz des jeweiligen Gemeinwesens.

Wird eine dieser Besitzformen nicht mehr vom ersten Besitzer genutzt und liegt brach, steht es zur neuen Besitznahme allen anderen Menschen zur Verfügung. Auch ein Besitzrecht kann staatlich angezeigt, registriert und so besser von den Staatsgewalten geschützt werden.

Nur ein Gemeinwesen mit einem modernen Besitzrechtssystem, kann alle Angriffe vermeindlich Stärkerer, die sich einen fremden Besitz aneignen möchten, staatlich organisiert abwehren.

Fortsetzung folgt!

J.M.Hackbarth



RatschkattlMuenchen	86
Ostholstein Corona Demo	106
dieBasis Schwaebisch Hall	114
dieBasis Waldshut	116
Ludwigsburg diskutiert	133
Für Selbstbestimmung, echte Demokratie	139
Speakers Café Original	139
Ungeimpft	140
Info Gruppe Widerstand	141
Gemeinsam2020	140
dieBasis Reutlingen	143
Freie Linke Nord	152
dieBasis KV Tuttlingen	156
dieBasis Mannheim	165
dieBasis Freiburg	176
G.J. Internationale Chat	182
dieBasis Tübingen	186
Nicht ohne uns! Bayern	193
dieBasis Rottweil	198
dieBasis Bodenseekreis	201
Info Kanal Widerstand	205
dieBasis Rhein-Neckar	216
Glaub den Medien nicht!	239
Die Gelbwesten	265
Eine eigene Meinung teilen! Für M	279
Impfzwang? Nein Danke!	322
@Wir-im-Norden-Active2021	322
Reale Verschwörungen - Das Facebook-	328
Freiheit für Julian Assange	331
CoronaRebellen NF/RD/HEI/SL	332
Meinungsfreiheit und freier Meinungsaustausch	385
Demokratischer Widerstand (Südbaden)	415
Menschenrechte für Leer Ostfriedensland	420
Corona Rebellen Berlin	429
Schleswig-Holstein's 🕸	534
Corona Rebellen Nord	552
Widerstand Niedersachsen	629
Systemkritiker: Ken Jebsen, Dr. Daniele Ganser,	782
Hamburg steht auf	791
Bananenrepublik BRD! & Willkürjustiz	791
#wirlassenunsnichtimpfen#	861
BuxAktiv.de Buxtehude	987
Buergerbewegung Leipzig 2021die 89iger	1.089
Corona Rebellen Sachsen	1.103
FreeTruthMedia – Diskussion	1.132
zwanzig4.media - Diskussionsgruppe	1.159
DIE UNBEUGSAMEN	1.175
FREIE PRESSE (offiziell)Gel	1.254
Ich bin in DeutschlandDENews, Info,	1.761
Chat Freie Linke Zukunft	1.804
great awakening art chat	2.371
Frieden Freiheit keine Diktatur Widerstand	3.783
Gesamt Mitgliederzahl:	30.699

Das sind die Gruppen, die ihren Mitgliedern freie Meinungsäußerung einräumen.

Wir suchen ständig nach weiteren Gruppen und bitten bei der Suche und bei der Weiterverteilung um eure Mithilfe.



Facebook – Verteiler – für "Der Auf	stand"		
Stand: 09.01.2022, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:			
Philosophenclub der Lohnabhängigen	4		
Antiknastkampf Hilfe	4		
Aufstehen Leipzig West	5		
Free Slave Projekt	8		
Neue Normalität	9		
Schluss mit Ausgrenzung	9		
Linksfraktion	10		
Holstein für ungeimpfte	12		
Siegesburg	13		
kleine Helden	13		
Elterngruppe deren Kinder durch Masken	13		
Magdeburg leuchtet	15		
Ungeimpfte tauschen sich aus Standort Uster CH	15		
aufstehen, bewegen u. ändern Bremen	17		
Friedenskampf ist Klassenkampf	17		
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	21		
Aufstehen Kreis Böblingen	24		
Bitte nicht auch noch Scholz	24		
Aufstehen Potsdam	24		
Kooperative Basisdemokratie	24		
Selbstdarstellung Zeit & Raum	26		
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es wirkl.	28		
Einkommen (egal wo her) muss zum L. reichen	29		
Aufstehen, Hagen (NRW)	32		
Wir gegen Die!!	33		
Fairer Austausch öffnet die Tür zum Wir	33		
Schweigemarsch Hamburg	33		
Corona Rebellen Hessen	33		
Live vor Future Gemeinsame Streiter	35		
Agentur für angewandte Verschwörungskunde	37		
Aufstehen Mülheim (NRW)	39		
Manifest des Wohlstandes für alle	40		
Netzwerk: aufstehen	40		
Gelbe Westen Deutschland	41		
U.G.E.CAFE	43		
Gelbwesten/# aufstehen München	44		
neues Sozialsystem	45		
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	46		
aufstehen - die Sammlungsbewegung Bayern	46		
AKL Hessen	47 47		
Aufstehen Diez – Limburg Demokratie	47 49		
Deutschland im Herbst	49 49		
Aufstehen Gelsenkirchen (NRW)	52		
	54		
Aufstehen Erzgebirge Gelbe Westen Schweiz – Bern	56		
Aufstehen Bremerhaven	56		
Antiimperialistische Linke	58		
Schluss mit dem Lockdown u. Volksverdummung			
Impfgegner	58 58		
Aufstehen brandenburg unabhängig	58		
Aufstehen Schwerin – Die Gr.	58		
Gelbe Westen Deutschland	59		
Aufstehen, bewegen und ändern	59		
, · · · - 0 · · · · · · · · · · · · · · · · ·			

# SPDErneuern	59
Aufstehen Erfurt	60
Aufstehen Münsterland	60
Aufstehen für Demokratie und Menschenrechte	62
Aufstehen Lübeck und Umgebung	64
Aufstehen Thüringen	67
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	68
Die fitten Alten	69
Menschenpartei	70
Linkes – Forum – Ostfriesland	70
Woran glaubst Du?	73
Antikapitalistische Linke 2.0	74
Aufstehen im Saarland	74
Politik und Zeitgeschichte systemkritisch	75
open SPD	75
Bürger gegen Willkür	76
Wir sind das Volk!!!	77
Aufbruch SPD 2021	77
Menschenrecht auf Wohnen	78
Aufstehen Oldenburg	79
U.G.E. CAFE	81
Gelbe Westen Brandenburg	82
Aufstehen Byern unzensiert	83
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	83
Aufstehen Osnabrück (Niedersachsen)	84
Yemen Frinds Relief – Hope	86
Free Julian Assange Startnext	87
Aufstehen Witten (NRW)	89
Seehofer muss zurücktreten	90
Aufstehen Kiel	91
Anarchistic Academy	92
Gelbe Westen Hamburg	92
Aufstehen – Hessen	94
linkes Forum in Cuxhafen	94
Aufstehen Koblenz	97
Aufstehen Heide – Dithmarschen SH	97
Gilets Jaunes Internationale Antifa	99
Selbstbestimmung statt Staatsmedizien	99
Bündnis 21 RRP	99
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	4.939
S	
The Conservatives / Die Konservativen	101
Internet – Zeitung.eu	101
Revolutionäre Anarchisten	102
Lorsch und die Welt	103
Gesprächskreis Regensburg der Nachdenkseit.	103
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	104
Organisation Bündnis für Frieden	105
Freie Anarchisten Zürich	107
Aufstehen Stammtisch systemkritisch	107
Gelbe Westen Mönchengladbach	111
Menschenrecht auf Frieden	114
Gemeinsam gegen Rassismus	116
Solidarität und Einheit für die Selbstbestim.	117
Die Wahrheit (Rev. in D.)	118
Aufstehen, von unten	119
Für soziale Gerechtigkeit in Deutschland	124
Aktiv gegen Rechtsbeugung	125
Zielstation Gemeinwohl	126
VFM – Diskurs	129
FAJA (GelbwestenBewegungAachen)	130

Aufstalian area Daraianna Caratharla	131	Cut 1 Vui	204
Aufstehen gegen Rassismus – Geesthacht	131	Gutes_aus_der_Krise	204
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)		Der Rassismus gegen das eigene Volk	
An alle, die keine Zwangsimpfung wollen	133	Wir sind Deutschland	205
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	134	Impfgegener	206
Desaster Berlin #ichlassmichnichtimpfen!	135	Ocoboe Mnenie	208
Linke Fraktionen	137	Eigentum ist Diebstahl	209
Das Volk sind wir!	137	Montagsdemo Potsdam – Dafür stehen wir,	211
Freiheitsboten Thüringen	139	Global Patriot Unity by American	212
aufstehen basis stammtisch	141	Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	216
Linke SPD Friedensbewegung	142	Altersversorgungskasse	217
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	142	Forum Sozialdemokratische Basisini	219
ORGA Friedens – Demo Ramstein	142	Aufstehen Emden	220
Gelbe Weste Bewegung Aachen	143	gelbe Westen für Deutschland SH	222
Freiheitsboten Thüringen	143	Aufstehen Düsseldorf	222
Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat	143	Demokratie – Orientiert reloaded	223
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	145	Gelbe Westen Hessen	224
Globale Demokraten Union	147	Dialogue contraire der Bürger Thinktank	225
Aufstehen Aktionen	149	Stoppt die Sanktionen gegen Russland	225
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	149	Aufstehen Bremen	226
dieWeltKlarSehen	149	Der Widerstand	228
Kom. Plattform der LP in Wiesbaden	150	Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	231
Schluss mit Ökoterror! Gelbwesten in D.	150	Der Frieden braucht Wahrheit – Diskusionsgr.	231
Stoppt defender 2020	151	Jörg Kipper wir gegen Corona	233
Netzwerk Laterales Denken	151	Gegen die neue Weltordnung – Freie Gr.	233
Gilets jounes/Gelbwesten – Soli m. fr. GJ	156	Aufstehen Düsseldorf	234
Aufstehen Aktionen	156	Fridays gegen Altersarmut	234
Ich mistraue der Regierung	158	Aufstehen Schleswig-Holstein	237
Positive Nachrichten aus aller Welt	163	Wir können selbst denken	238
Impfen Nein Danke R.L.P. steht Auf	164	Ungeimpft sucht ungeimpft zum anstecken	238
Freidenker	167	Wir wollen den Rausschmiss von Verkehrsm.	240
Menschen der Freiheit reden	167	Deutschland macht dicht # Hessen	240
G.J. Germany	167	Das Volk sind wir >	241
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	169	Gegen die neue Weltordnung	243
Herzberg gegen Impfpflicht	170	Internationale Friedensfabrik Wanfried	244
101ieme Brigade Internationale	172	diebasis – offene gruppe (reloaded)	244
Miltenberg Freiheitsboten	173	"Neue Linke" - Gruppe	246
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	174	Memes, Goodys rund um Corona	247
BT – Wahlboykott 2021	176	Gelbe Westen # Vereinigung # Bayern d.O.	248
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern	177	Unruhe stiften! Künstlerinnen gegen rechts	248
APO-21-allesstaatsgewaltgehtvonvolkaus	178	Ungeimpfte Kontakte und Singels	253
Bremen gegen Armut	180	Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	256
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	180	Menschen für Deutschland	260
Gelbe Westen für die Schweiz	182	Wir brauchen eine gerechte Welt	261
Miltenberg Freiheitsboten	184	Free Julian Assange – Take Action	265
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	185	Ende mit der politischen Verdummung	265
Wissensmanufaktur 5.0	186	Lebenswerte Zukunft	268
Covid Wahrheiten	186	Nachrichten aus aller Welt	270
Linkes Diskussionsforum	187	Polit - Stammtisch	270
Austehen Hamburg	187	Widerstand 2020 – Landesverband Hessen	270
Kampf gegen Rassismus auf FB	189	Direkte Demokratie in Deutschland	273
Liebe für alle – Licht Frieden	189	dfN - die freien Nachrichten	273
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	190	Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	273
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	190		274
Schildwall gegen Rechts Kommunistische Plattform der L. in Wiesbaden	192	Linke Geschichte(n) Querdenken Berlin	289
dieBasis – Kr. Verb. Euskirchen (öffentl. Gr.)	192	Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung	290
International Anti-NWO Alliance	196	Nortorf Presse	290
Rassismen in Theorie und Praxis	196	Stoppa makt missbruket! Stop abuse of power!	291
Montagsdemo Potsdam	198	Bohemia	292
Ende Gelände Sweden 2019 Group	199	anarchistische Front	292
Bundestagswahl 2025	201	Free Julian Assange – The Day After	294
Liberales Forum	201	Ich bin nicht Geimpft aber ich schütze mich	297

Gelbe Westen	298	Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	426
Community – Wir impfen nicht	299	gegen die Maskenpflicht Deutschland	427
Deutschlands Wahrheit	299		429
	299	# ungeschminkte Wahrheit	430
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur		Gelbwesten Berlin-Brandenburg	
"Rentner Betrug in Deutschland" - Gruppe	302	Öl-Konzerne enteignen	438
Bündnis gegen Rechts (BGR)	302	Gegen Rechts	440
Free – News	303	dieBasis Köln	444
AKL Antikapitalistische Linke	305	Öl-Konzerne enteignen	445
Gegen Rechts – Bunt statt Braun	306	Gegen VERGESSEN – DDR Opfer	450
Antifa Kommunikations Gruppe	307	Philosophen für den globalen Frieden	464
Gegen die neue Weltordnung	312	Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen L.	464
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	319	diebasis – offene gruppe (reloaded)	468
"Querdenken 221" – Gruppe	320	Bündnis gegen Rechts -Lippstadt	469
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	325	ichlassmichnichtimpfen	475
Sag "NEIN" zur Impfpflicht !!!	327	#SPDerneuern	475
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	331	Wir bleiben Ungeimpft / Wir halten Durch!	476
Gegen-Tagesschau-Heute	331	DKP, KPD, MLPD, Piraten, Grüne u. die Linke	480
anarcho Front	332	Freiheit durch Sozialismus	483
Corona Diktatur 2.0	333	weißeroseweimar	493
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimmen	344	Deutsch-Russische Freundschaft	494
gemeinsam sind wir stark Widerstand jetzt	345	Operation Espartaco America Latina	497
The Story of Freedom	345	Jennys Wohnzimmer	506
Freedom for Julian Assange / News	346	NEIN zu Zwangsimpfung JA zur Freiheit	512
Bürgerfreiheit: Standort Uster CH	348	Aufstehen gegen Altersarmut	520
Rentner – Initiative – Berlin	349	Aufstehen bundesweit inoffiziell	520
Antifa	350	Gelbe Westen Schweiz – GJ	520
Europa gewinnt!	350	Free Julian Assange	531
Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	350	Demokraten gegen Rechts	534
Free Assange II	356	Schwurbler unter sich	539
antiautoritäre Linksfraktion 2.0	356	Facebook gegen Rassismus	540
Ukrainski Legion	357	SPD neue Netzpolitik	543
Widerstand 2020 Friedensbewegung	357	Kiel steht auf	547
Fantory = Fantasy + History	358	I libertari	547
Wir sind das Volk >	362	Freidenker	559
Linke gemeinsam gegen Rechts	366	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	561
Demokratie in Europa	372	Wir lassen unsere Kinder nicht impfen	562
Freedom for Julian Assange	376	Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	566
Internetzeitung	376	Wir wissen Bescheid!!!	570
Der Rassismus gegen das eigene Volk	377	Gesunde ungeimpfte Menschen gegen den Staat	571
Hand in Hand der Widerstand gegen Corona	379	HAPPEACE	584
Selbstbestimmung und Wahlfreiheit	380	Selbstbestimmung und Wahlfreiheit 3.0	587
Marxistisches Forum	380	# Kein Impfzwang! - Offizielle Gruppe	589
Ungeimpfte Bürger wehren sich weltweit GMBH		Das Große <u>Erwachen@Deuts</u> / Öster. / SW	591
Aktiv gegen Rechts	381	Schluss mit dem Wahnsinn!!!	595
The Story of Freedom	382	Desaster Berlin #ichlassmichnichtimpfen!	610
Widerstand Jetzt	383	Magdeburger Friedensfestival 2021	618
Verfassung, Freiheit und Unversehrtheit	383	Global Patriot unity by Amarican Patriot	640
Philosophen für den globalen Frieden	384	Oder-Neiße-Friedensgrenze	650
Keine Macht den Maßnahmen	385	Aufbruch in die Zukunft	662
Stoppt den unltimativen Corona-Wahnsinn	385	Friedensbewegung Forum	664
Für eine offene Gesellschaft weltweit	388	Corona Zwangsmaßnahmen und Diskus	673
# Wir lassen uns nicht impfen	393	IFFW: Fix our countries, Fix our world!	679
Linksfraktionen 2.0	394	Offenes Friedensforum	687
Gelbe Westen Heilbrohn 2.0	398	ver.di Bundesfachbereich Verkehr	688
Wir lassen uns nicht IMPFEN – gegen Zwangs	406	Familie Wir impfen nicht	694
Community – Wir impfen nicht	406	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	701
SPD Friedensbewegung	414	DIE LINKE NRW Diskussion Forum	701
richtig Links	414	Protestiert gegen AFD&Co überall	725
aufstehen Ruhrpott	422	Krüppel – Aufstand	726
Wir bleiben ungeimpft/ Wir halten durch!	422	Stop the lockdown.Now!	731
	423 426	•	736
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	+ ∠U	Neue Sahra – Partei – Aufruf zur Gründung	130

ı				
l	Kap Nein Danke! 88% wollen einea.W.	737	Patrioten mit Herz	1.497
ı	Teachers for Future Germany	752	Weg aus Deutschland	1.536
ı	Demokratischer Neustart	755	DEF 2021	1.538
ı	Nothing stopping us now" were on the mo	758	Gemeinsame Vernetzung	1.541
ı	Spaziergänge und Demos	760	Stopt the Lockdown. Now!	1.561
ı	Friedensbewegung	763	Netzwerk der Gelben Westen	1.562
ı	BRD-Unrecht 2.0	767	Party der dummen Wähler (PddW)	1.579
ı	Frieden in einer Welt	769	Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.581
ı	RZ RF94 -Fürstand	774	Ideologiefreie Gruppe	1.659
ı	"Verarschen & Erpressen?" Nicht mit uns!	785	Banlieues Jaunes 67	1.712
ı	Hamburger Künstler vereinigt euch!	788	Wissensmanufaktur	1.743
ı	Wir sind das Volk OX	792	Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.744
ı	Haiger gegen Rechts! Vielfalt statt Einfalt!	800	Progressives Linksspektrum	1.758
ı	NEUSTART für EUROPA	812	# ich lass mich nicht impfen #	1.828
ı	# Stay Awake Bamberg	833	Menschen und Politik heute	1.866
ı	Impfen – NEIN DANKE!	833	Widerstand 100	1.877
ı	Solidar. Gemeinschaft der Geimpften u. Umg.	852	UMEHR e.V Der Aufstand	1.888
ı	Wirtschaft & Gemeinwohl	853	Antifa – Grupo de Resistencia	1.917
ı	anarchistische Gemeinschaft	855	Diskussionen zwei! Deutschland vernetzt sich	1.940
ı	Freie Medien	859	Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	1.957
ı	Liega für den Frieden	864	Eltern Netzwerk	1.981
ı	Großes bürgerlich – Liberal – Konservativ	869	Xavier Naidoo // Sonja Zietlow gegen Lügen	2.087
ı	Keine Zwangsimpfung	872	Ungeimpften wird geholfen	2.094
ı	Jemen der vergessene Krieg	906	Memens, Goddys II, wir lassen uns nicht	2.191
ı	Wir helfen Corona Isolierten	914	Coronaregeln nein Danke	2.227
ı	Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	922	die Basis Momentum – e.Ini KV d.Viersen	2.230
ı	Berlin – Brandenburger Landespolitik	950	Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.276
ı	Gelbe Westen Vereinigung	952	Impfpflicht was tun?	2.334
ı	Europe People Protest	954	Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.340
ı	Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	957 960	Ich lass mich keinesfalls impfen	2.350 2.370
ı	Verschwörung oder nicht/Nachrichten Die Welt wird belogen und verkauft	983	Freie Entscheidung gegen die Masken/Impf Truth & Courage March for Julian	2.370
ı	Nachrichten aus aller Welt	996	Freidenkerforum – private Gruppe	2.432
ı			Stolpersteine gegen das Vergessen	2.528
ı	Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	115.475	Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.603
ı			Polityka	2.619
ı	Gegen unverhältnismäßige Corona Maßn.	1.011	GVAG	2.619
ı	Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	1.012	Aufstehen in Gelbwesten!	2.668
ı	Kilez More – Fanbase – Supporter	1.018	DDR – Gegen Vergessen -Opfer	2.714
ı	Geldschöpfung durch Grundeinkommen	1.032	Volvamosa lostiempos del punk	2.744
ı	"Frieden Total" – Gruppe	1.032	Linker runder Tisch	2.778
ı	Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.033	gegen die Corona Diktatur in Deutschland	2.850
ı	Anti NWO Germany	1.055	Bedingungsloses Grundeinkommen	2.882
ı	Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1	1.066	Randalierende Memes für Anarch. Teens	3.001
ı	GJ International Art+Artist	1.070	Frieden Rockt Austria (offizielle Gr.)	3.003
ı	Verschwörungen: Fiktionen oder Wirklichkeit?	1.070 1.073	Widerstand + Schweiz	3.134
ı	Philosophie FREEDOM DAY	1.075	Dokumentation von Impfschäden	3.225
ı	Freie Linke	1.105	Wide Awake Chat	3.245
ı	Gemeinsam gegen die neue Weltordung	1.113	Ungeimpft, Gesund und Glücklich	3.260
ı	Frieden in der Welt	1.120	Linksfraktion	3.343
ı	S.A.W- Save A World	1.150	Hier spricht das Volk	3.367
	Belmarsh, Vigil for Julian Assange	1.150	Aktion Kindermund	3.398
	Stopp das System – Wir sind das Volk	1.162	Gelbe Westen für Deutschland	3.563
ı	Aufwachen	1.196	KenFM – Diskussionsgruppe	3.593
J	Lasst die Masken fallen	1.244	Deutsch – Russische Freundschaft	3.645
	Demokratischer Widerstand gegen Rechts	1.263	Rückkehr zur Menschlichkeit	3.749
	Demokratischer Widerstand gegen Kechis		Friedenswerkstatt Hamburg	3.753
	Lauter Protest	1.344 1.397	American Patriots Rising	3.843
		1.344	American Patriots Rising Corona Rebellen 2.0	3.843 3.970
	Lauter Protest Fanpage FaF	1.344 1.397	American Patriots Rising Corona Rebellen 2.0 rubikon	3.843 3.970 4.059
	Lauter Protest Fanpage FaF aufstehen – Gelbwesten (GJ)	1.344 1.397 1.446	American Patriots Rising Corona Rebellen 2.0	3.843 3.970

FRIEDvolles Einstehen für unsere Grundr.	4.239
Corona Rebellen	4.315
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.309
ichlassmichnichtimpfen 2.0	4.565
Free Assange and Manning Events	4.612
Free Assange Events	4.622
Julian ASSANGE Events, Petitions u. Direc	_
The Unvaccinated Alliance	4.723
	4.820
Wir gegen Altersarmut Wir für Deutschland-wir sind das Volk	
	4.845
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr	4.915
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.255
Impfen nein danke Schluss mit der C.Diktatur	
schluss_mit_impfundtest_wahnsinn	5.402
Wir gegen Mainstream!!!Fakten!!!	5.499
Nationale Befreiungsbewegung D.	5.613
KenFM Nur für Systemkritiker ADMINS	5.783
Eltern gegen Maskenpflicht	6.060
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	6.100
Unidet 4 Julian Assange	6.103
Theor. & Prakt. Philosophie für Einsteiger	6.172
Ungeimpft Östereich	6.375
Wir impfen nicht	6.421
Wir gegen die Maskenpflicht	6.719
Ver.di Kolleginnen u. Kollegen	6.907
	7.147
#Stay Awake für Freiheit und Selbstbestim.	
# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	7.174
Die sich nicht impfen lassen	8.192
Rücktritt der Bundesregierung	8.572
Freiheitdergedanken	8.964
Adode esta la flor?	9.323
Vegan in Berlin	9.970
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	502.606
Die Ungeimpften der Club 1.0	10.055
Politikversagen und Meinungsfreiheit	11.190
Freie Presse	12.103
World 4 Assange	13.817
Wir gegen "Jeden Lockdown"	14.962
ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	15.417
Neuwahlen für Östereich Demokratie jetzt	15.321
Travame na Zruseni	16.745
Julian Assange,s Angels	18.731
Lachen gegen Corona	20.343
Gelbe Westen Deutschlandweit	20.439
DEMO Termine in Deutschland	25.967
Die Welt wird belogen und verkauft	35.878
NEMO-No Embargo Cuba Movement	105.412
Gesamt Mitgliederzahl:	832.113

Irgendwann werden wir <mark>lachend auf die Coronazeit</mark> zurück blicken, und uns sagen "was waren das für verrückte 14 Jahre." Wie wäre es mit einer kleinen Änderung der Bundestagsgeschäftsordnung? Ab sofort nennt jeder Redner im Bundestag zu Beginn seiner Wortmeldung nicht nur seinen Namen, sondern auch seine Nebentätigkeiten und Beraterverträge. Die Auflistung geht von der Redezeit ab. Wenn noch was übrig ist, darf er reden.

Das würde uns helfen,

den tieferen Sinn der Rede zu verstehen. Georg Schramm



Mensch und Politik heute www.fasabook.com/MenschundPolitikhaute =

Mittelalter

Die Menschen waren voller Angst vor dem Fegefeuer, das ihnen von der Kirche in allen Einzelheiten vor Augen gemalt wurde.

Lösung: Der Kirche Geld für einen Ablass zahlen.

Gegenwart

Viele Menschen sind voller Angst vor dem Klimawandel, der ihnen von der Regierung in allen Einzelheiten vor Augen gemalt wird.

<u>Lösung:</u> Der Regierung Geld für die Co2-Steuer zahlen.









